

MODULGUIDE

Gesundheitspädagogik
(Abschluss: Master of Science (CE))

**Department für Demenzforschung
und Pflegewissenschaft**

Verordnung der Universität für Weiterbildung Krems über das Curriculum des Weiterbildungsprogramms „Gesundheitspädagogik“ (Fakultät für Gesundheit und Medizin, Department für Demenzforschung und Pflegewissenschaft) - MBI 2026 / Nr. 40 vom 26. August 2026

Kommunikation und Identitätsentwicklung

Modulinhalte

Im Mittelpunkt des Moduls stehen die adressatengerechte Vermittlung von Inhalten sowie die professionelle Gestaltung von Präsentations- und Moderationssituationen in Bildungs- und Praxiskontexten. Thematisiert werden Methoden zur Visualisierung und Strukturierung von Informationen, zur Aktivierung und Begleitung von Gruppen sowie zur Gestaltung partizipativer Lernprozesse. Darüber hinaus werden Strategien zur Selbstorganisation und Selbstfürsorge sowie die Reflexion der eigenen professionellen Entwicklung und des individuellen Rollenverständnisses im Kontext des zukünftigen Berufsfeldes behandelt.

Anzahl der ECTS-Punkte

6 ECTS-Punkte

NQR-Niveau

NQR 7

Lernergebnisse nach Absolvierung des Moduls

Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden

- visuelle Hilfsmittel und Techniken zur strukturierten Gestaltung von Präsentationseinhalten gezielt einsetzen.
- zur Förderung und Steuerung von Gruppenprozessen effektive Moderationstechniken anwenden.
- Selbstmanagement- und Selbstfürsorgetechniken anwenden.
- zur Förderung der Entwicklung der beruflichen Identität sich selbst reflektieren.
- über die Verbindung zwischen ihrem aktuellen Studium und den Anforderungen sowie Entwicklungen ihres künftigen Berufsfeldes reflektieren.

Modulstruktur

Kurs 1 (Präsentation und Moderation von Gruppenprozessen),
3 ECTS-P., prüfungsimmanent

Kurs 2 (Entwicklung der beruflichen Identität),
3 ECTS-P., prüfungsimmanent

Gesprächsführung, Lernberatung und Coaching

Modulinhalte

Im Mittelpunkt des Moduls stehen professionelle Kommunikation und Interaktion in Bildungs- und Praxissituationen sowie die Gestaltung förderlicher Lern- und Arbeitsbeziehungen. Thematisiert werden Dynamiken in herausfordernden Gesprächs- und Gruppensituationen sowie Möglichkeiten der konstruktiven Begleitung von Entwicklungs- und Veränderungsprozessen. Darüber hinaus werden Ansätze zur lernförderlichen Unterstützung und Begleitung im Kontext des Simulationstrainings vertieft.

Anzahl der ECTS-Punkte

6 ECTS-Punkte

NQR-Niveau

NQR 7

Lernergebnisse nach Absolvierung des Moduls

Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden

- zur Steuerung von Kommunikationsprozessen in unterschiedlichen Kontexten und Settings effektive Gesprächsführungstechniken anwenden.
- Konflikte konstruktiv unter Berücksichtigung der Bedürfnisse aller Beteiligten lösen.
- Beratungs- und Coachingmethoden zur Optimierung von Lernprozessen und zur Identifikation bzw. Überwindung von Lernhindernissen anwenden.

Modulstruktur

Kurs 1 (Gesprächsführung und Konfliktmanagement),
3 ECTS-P., prüfungsimmanent

Kurs 2 (Lernberatung und Coaching),
3 ECTS-P., prüfungsimmanent

Lernprozesse begleiten - Praxisanleitung	
Modulinhalte Das Modul behandelt pädagogische und organisatorische Grundlagen der Praxisanleitung im Gesundheitsbereich. Im Mittelpunkt stehen Konzepte zur Gestaltung lernförderlicher Anleitungssituationen sowie die Verbindung von theoretischem Wissen und praktischer Kompetenzentwicklung. Darüber hinaus werden rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen, kommunikative Aspekte der Lernbegleitung sowie Formen der Zusammenarbeit zwischen unterschiedlichen Lernorten thematisiert. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Reflexion von Lernprozessen und der Gestaltung konstruktiver Rückmeldungen im beruflichen Lernen.	Anzahl der ECTS-Punkte 6 ECTS-Punkte
	NQR-Niveau NQR 7
Lernergebnisse nach Absolvierung des Moduls Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden a. verschiedene didaktisch-methodische Ansätze des situierten Lernens in Anleitungskonzepten im Rahmen des „Lernbereichs Training und Transfer“ (LTT) integrieren. b. Aufgaben, Ziele und rechtliche Rahmenbedingungen der Qualifizierung von Auszubildenden beschreiben. c. didaktische Prinzipien und Methoden in konkreten Anleitungssituationen analysieren. d. den Einfluss von Rahmenbedingungen in Anleitungssituationen auf Lernprozesse analysieren. e. Feedback in Anleitungssituationen mit Auszubildenden wirksam einsetzen. f. gezielte Lern- und Kooperationsstrategien zur wirksamen Vernetzung von Wissen, Fertigkeiten und Fähigkeiten zwischen ersten, zweiten und dritten Lernorten auf Basis eines differenzierten Verständnisses des Theorie-Praxis-Verhältnisses im Gesundheitsbereich entwickeln.	Modulstruktur Kurs 1 (Grundlagen der Praxisanleitung), 3 ECTS-P., prüfungsimmanent Kurs 2 (Praxisanleitung im Team), 3 ECTS-P., prüfungsimmanent

Theorie und Praxis der Didaktik	
Modulinhalte Im Mittelpunkt des Moduls stehen theoretische Grundlagen professionellen Bildungshandelns sowie deren Umsetzung in unterschiedlichen Lehr- und Lernsituationen des Gesundheits- und Sozialbereichs. Thematisiert werden kooperative Lernformen, didaktische Konzepte zur Gestaltung von Unterricht sowie Methoden zur zielgruppenorientierten Aufbereitung und Strukturierung von Lerninhalten. Darüber hinaus werden Strategien zur Auswahl, Reduktion und Fokussierung von Inhalten für unterschiedliche Bildungssettings behandelt.	Anzahl der ECTS-Punkte 6 ECTS-Punkte
	NQR-Niveau NQR 7
Lernergebnisse nach Absolvierung des Moduls Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden a. pädagogische Theorien und reflexive Zugänge zur Begründung und Weiterentwicklung des eigenen Bildungshandelns im Gesundheits- und Sozialbereich analysieren. b. kollaborative Lernkonzepte zur Förderung gemeinsamer Lern- und Entwicklungsprozesse in Bildungs- und Praxissituationen planen. c. didaktische Methoden der Mikro- und Mesebene unter Berücksichtigung ihrer Potenziale und Herausforderungen im Rahmen der Unterrichtsgestaltung umsetzen. d. Instrumente der Stoffreduktion (Auswahl, Konzentration, Vereinfachung) abgestimmt auf die Zielgruppe und die zur Verfügung stehende Zeit mit Fokus auf das Wesentliche des Inhaltes gezielt einsetzen	Modulstruktur Kurs 1 (Gestaltung von Lern- und Bildungsprozessen), 3 ECTS-P., prüfungsimmanent Kurs 2 (Didaktische Mikro- und Meso-Methoden zur Kompetenzmodellierung), 3 ECTS-P., prüfungsimmanent

Agile Lerndesignentwicklung

Modulinhalte

Im Mittelpunkt des Moduls stehen die systematische Entwicklung, Umsetzung und Evaluation kompetenzorientierter Lernangebote im Gesundheits- und Sozialbereich. Thematisiert werden die Analyse von Zielgruppen und Rahmenbedingungen, die Formulierung intendierter Lernergebnisse sowie die didaktische Abstimmung von Lernaktivitäten und Leistungsüberprüfungen im Sinne des Constructive Alignment. Die Inhalte werden anhand eines selbst gewählten Lernangebots praxisnah erarbeitet und durch iterative Entwicklungszyklen, Peer-Feedback sowie kontinuierliche Reflexionsprozesse miteinander verknüpft. Dadurch wird die Verbindung von theoretischen Grundlagen und didaktischer Handlungskompetenz im Sinne eines agilen Lerndesigns gefördert.

Anzahl der ECTS-Punkte

6 ECTS-Punkte

NQR-Niveau

NQR 7

Lernergebnisse nach Absolvierung des Moduls

Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden

- eine Kontext- und Zielgruppenanalyse für ein Lernangebot durchführen,
- intendierte Lernergebnisse mit Hilfe von kognitiven, affektiven und psychomotorischen Taxonomien transparent formulieren,
- Lernaktivitäten und Überprüfungsmaßnahmen mit intendierten Lernergebnissen abstimmen,
- den Prozess einer agilen Lerndesignentwicklung für einen konkreten Anwendungsfall umsetzen,
- die Qualität eines Lernangebots evaluieren.

Modulstruktur

Kurs 1 (Agile Lerndesignentwicklung),
6 ECTS-P., prüfungsimmanent

Didaktische Ansätze zur handlungsorientierten Lerngestaltung

Modulinhalte

Im Mittelpunkt des Moduls stehen die didaktisch fundierte Gestaltung digital unterstützter Lehr- und Lernprozesse sowie die Entwicklung kompetenzorientierter Bildungsangebote im Gesundheits- und Sozialbereich. Thematisiert werden der zielgerichtete Einsatz digitaler Werkzeuge und Medien, die Planung mediengestützter Lernsettings sowie die Konzeption praxisnaher, fallbasierter Lernarrangements im Sinne der Lernfeldorientierung. Darüber hinaus werden Methoden der kompetenzorientierten Leistungsfeststellung und Evaluation behandelt, um Lernfortschritte transparent und nachvollziehbar abzubilden.

Anzahl der ECTS-Punkte

6 ECTS-Punkte

NQR-Niveau

NQR 7

Lernergebnisse nach Absolvierung des Moduls

Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden

- digitale Medien und Werkzeuge zur Unterstützung von Lehr-, Lern- und Kommunikationsprozessen im Gesundheits- und Sozialbereich didaktisch begründet anwenden.
- mediengestützte Lernsettings unter Berücksichtigung didaktischer, technischer und zielgruppenspezifischer Anforderungen planen.
- fallbasierte Lernszenarien, insbesondere im Rahmen der Lernfeldorientierung, zielgruppenspezifisch konzipieren.
- Kompetenzentwicklung nachvollziehbar überprüfen.

Modulstruktur

Kurs 1 (Mediendidaktik),
3 ECTS-P., prüfungsimmanent

Kurs 2 (Fallbasiertes Lernen),
3 ECTS-P., prüfungsimmanent

Rechtliche und gesellschaftliche Perspektiven im Gesundheits- und Sozialwesen

Modulinhalte

Im Mittelpunkt des Moduls stehen rechtliche, ethische sowie diversitäts- und gendersensible Grundlagen professionellen Handelns im Gesundheits- und Sozialbereich. Thematisiert werden normative Rahmenbedingungen für Entscheidungs- und Handlungssituationen sowie die Berücksichtigung unterschiedlicher Lebensrealitäten und Bedürfnisse in Kommunikations-, Betreuungs- und Bildungsprozessen. Darüber hinaus werden ethische Fragestellungen anhand praxisnaher Fallbeispiele analysiert und Ansätze zur strukturierten Bearbeitung von Wertekonflikten und Dilemmasituationen behandelt.

Anzahl der ECTS-Punkte

6 ECTS-Punkte

NQR-Niveau

NQR 7

Lernergebnisse nach Absolvierung des Moduls

Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden

- rechtliche Fragestellungen und Anforderungen im Gesundheits- und Sozialwesen im beruflichen Handlungsfeld analysieren.
- diversitäts- und gendersensible Aspekte in beruflichen Handlungs- und Kommunikationssituationen in Entscheidungs- sowie Gestaltungsprozesse anhand konkreter Fallbeispiele integrieren.
- angemessene Strategien zur Lösung ethischer Konflikte in ihrem beruflichen Umfeld entwickeln.

Modulstruktur

Kurs 1 (Recht im Gesundheits- und Sozialwesen: Inklusive Perspektiven), 3 ECTS-P., prüfungsimmanent

Kurs 2 (Ethische Entscheidungsfindung in der Gesundheits- und Sozialpraxis), 3 ECTS-P., prüfungsimmanent

Bildungsförderung und Curriculumdesign über die Lebensspanne

Modulinhalte

Im Mittelpunkt des Moduls stehen zielgruppenspezifische Bildungsprozesse sowie Grundlagen der Curriculumentwicklung und Kompetenzvalidierung im Gesundheits- und Sozialbereich. Thematisiert werden entwicklungs- und altersspezifische Besonderheiten des Lernens, Verfahren zur Planung, Umsetzung und Weiterentwicklung von Curricula sowie Methoden der Bedarfsanalyse und Qualitätssicherung. Darüber hinaus werden Instrumente zur Erfassung, Anerkennung und Dokumentation beruflich erworbener Kompetenzen in unterschiedlichen Bildungs- und Praxiskontexten behandelt.

Anzahl der ECTS-Punkte

6 ECTS-Punkte

NQR-Niveau

NQR 7

Lernergebnisse nach Absolvierung des Moduls

Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden

- altersspezifische pädagogische Ansätze für die Entwicklung und das Lernen von Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen gezielt auswählen.
- die grundlegenden Schritte und Prinzipien in der Curriculumentwicklung von der Bedarfsanalyse bis zur Implementierung und Evaluation erläutern.
- geeignete Instrumente und Verfahren zur Validierung von Kompetenzen in unterschiedlichen Bildungssettings einsetzen.

Modulstruktur

Kurs 1 (Alters- und entwicklungsspezifische Bildungsförderung), 3 ECTS-P., prüfungsimmanent

Kurs 2 (Curriculum- und Kompetenzdesign: Theorie und Praxis), 3 ECTS-P., prüfungsimmanent

Innovationen und Qualität: Zukunftstrends im Bildungswesen

Modulinhalte

Im Mittelpunkt des Moduls stehen aktuelle Entwicklungen und Innovationspotenziale der digitalen Transformation im Bildungsbereich des Gesundheits- und Sozialwesens. Thematisiert werden neue Technologien, innovative Lehr- und Lernformate sowie deren Möglichkeiten und Herausforderungen für Bildungsprozesse. Darüber hinaus werden Konzepte der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung behandelt und auf zukunftsorientierte Bildungsprojekte und digitale Lernangebote übertragen.

Anzahl der ECTS-Punkte

6 ECTS-Punkte

NQR-Niveau

NQR 7

Lernergebnisse nach Absolvierung des Moduls

Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden

- theoretische Konzepte zu digitalen Zukunftstrends und Innovationen mit praktischen Beispielen und Erfahrungen aus der Bildungswelt verknüpfen.
- relevante Qualitätsstandards und -kriterien auf innovative Bildungsprojekte anwenden.

Modulstruktur

Kurs 1 (Bildung 4.0: Digitale Transformation),
3 ECTS-P., prüfungsimmanent

Kurs 2 (Qualitätsframeworks für Bildungsinnovationen),
3 ECTS-P., prüfungsimmanent

Berufsfeldorientiertes Fachspezifikum I

Modulinhalte

Das Modul ermöglicht eine individuelle fachliche Schwerpunktsetzung entsprechend des jeweiligen beruflichen und wissenschaftlichen Interessensgebiets. Im Mittelpunkt stehen die Erweiterung und Vertiefung berufsbezogener Kompetenzen sowie die Auseinandersetzung mit praxisrelevanten Fragestellungen in Gesundheits-, Pflege-, Sozial- oder Bildungssettings. Die Inhalte können aus unterschiedlichen anerkannten Weiterbildungs-, Spezialisierungs- oder Hochschulangeboten gewählt und im Rahmen eines abgestimmten Learning Agreements absolviert werden.

Anzahl der ECTS-Punkte

6 ECTS-Punkte

NQR-Niveau

NQR 7

Lernergebnisse nach Absolvierung des Moduls

Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden theoretische Konzepte auf praktische Problemstellungen im Kontext von Gesundheit, Krankheit, Pflege, Sozialem oder Bildung anzuwenden und Lösungen in interdisziplinären Zusammenhängen entwickeln.

Modulstruktur

Studierende wählen nach Maßgabe des Angebots im Gesamtausmaß von 6 ECTS-Punkten

- berufsfeldorientierte Kurse/Module aus dem Lehrangebot der UWK und/oder
- berufsfeldorientierte Lehrveranstaltungen anerkannter in- und ausländischer postsekundärer Bildungseinrichtungen und/oder
- eine Weiterbildung gemäß GuKG § 64 oder eine Spezialisierungsausbildung gemäß GuKG § 65 oder äquivalente bzw. facheinschlägige Aus- und Weiterbildungen an anerkannten Bildungseinrichtungen.

Die Auswahl ist mit der Studienleitung zu akkordieren und schriftlich in einem Learning Agreement festzuhalten. Extern absolvierte Module/Kurse können ausschließlich durch Anerkennung berücksichtigt werden.

Berufsfeldorientiertes Fachspezifikum II

Modulinhalte

Das Modul ermöglicht eine individuelle fachliche Schwerpunktsetzung entsprechend des jeweiligen beruflichen und wissenschaftlichen Interessensgebiets. Im Mittelpunkt stehen die Erweiterung und Vertiefung berufsbezogener Kompetenzen sowie die Auseinandersetzung mit praxisrelevanten Fragestellungen in Gesundheits-, Pflege-, Sozial- oder Bildungssettings. Die Inhalte können aus unterschiedlichen anerkannten Weiterbildungs-, Spezialisierungs- oder Hochschulangeboten gewählt und im Rahmen eines abgestimmten Learning Agreements absolviert werden.

Anzahl der ECTS-Punkte

6 ECTS-Punkte

NQR-Niveau

NQR 7

Lernergebnisse nach Absolvierung des Moduls

Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden theoretische Konzepte auf praktische Problemstellungen im Kontext von Gesundheit, Krankheit, Pflege, Sozialem oder Bildung anzuwenden und Lösungen in interdisziplinären Zusammenhängen entwickeln.

Modulstruktur

Studierende wählen nach Maßgabe des Angebots im Gesamtausmaß von 6 ECTS-Punkten

- berufsfeldorientierte Kurse/Module aus dem Lehrangebot der UWK und/oder
- berufsfeldorientierte Lehrveranstaltungen anerkannter in- und ausländischer postsekundärer Bildungseinrichtungen und/oder
- eine Weiterbildung gemäß GuKG § 64 oder eine Spezialisierungsausbildung gemäß GuKG § 65 oder äquivalente bzw. facheinschlägige Aus- und Weiterbildungen an anerkannten Bildungseinrichtungen.

Die Auswahl ist mit der Studienleitung zu akkordieren und schriftlich in einem Learning Agreement festzuhalten. Extern absolvierte Module/Kurse können ausschließlich durch Anerkennung berücksichtigt werden.

Vertiefung in der qualitativen Forschung

Modulinhalte

Im Mittelpunkt des Moduls stehen die Planung, Durchführung und Auswertung qualitativer Forschungsprojekte. Thematisiert werden unterschiedliche Verfahren der Datenerhebung, die systematische Entwicklung und Aufbereitung von Datenmaterial sowie interpretative Zugänge zur Erschließung sozialer Wirklichkeiten. Darüber hinaus werden Gütekriterien qualitativer Forschung sowie die kritische Auseinandersetzung mit methodischen Entscheidungen und Forschungsergebnissen anhand praxisnaher Beispiele behandelt.

Anzahl der ECTS-Punkte

6 ECTS-Punkte

NQR-Niveau

NQR 7

Lernergebnisse nach Absolvierung des Moduls

Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden

- a. qualitative Forschungsmethoden anwenden.
- b. qualitative Datenerhebungen durchführen.
- c. Prinzipien der Datensammlung umsetzen.
- d. qualitative Daten theoriegeleitet interpretieren.
- e. ein exemplarisches Forschungsprojekt kritisch reflektieren.

Modulstruktur

Kurs 1 (Vertiefung in der qualitativen Forschung),
6 ECTS-P., prüfungsimmanent

Vertiefung in der quantitativen Forschung

Modulinhalte

Im Mittelpunkt des Moduls stehen die Planung, Durchführung und Auswertung quantitativer Forschungsprojekte. Thematisiert werden standardisierte Verfahren der Datenerhebung, die Auswahl geeigneter Untersuchungseinheiten sowie grundlegende Verfahren der statistischen Datenaufbereitung und -interpretation. Darüber hinaus werden die Aussagekraft quantitativer Forschungsergebnisse sowie deren methodische Stärken und Grenzen anhand praxisnaher Beispiele kritisch beleuchtet.

Anzahl der ECTS-Punkte

6 ECTS-Punkte

NQR-Niveau

NQR 7

Lernergebnisse nach Absolvierung des Moduls

Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden

- quantitative Forschungsmethoden anwenden.
- standardisierte Datenerhebungen durchführen.
- Prinzipien der Stichprobenziehung umsetzen.
- quantitative Daten statistisch analysieren.
- ein exemplarisches Forschungsprojekt kritisch reflektieren.

Modulstruktur

Kurs 1 (Vertiefung in der quantitativen Forschung),
6 ECTS-P., prüfungsimmanent

Entwicklung des Forschungsdesigns

Modulinhalte

Im Mittelpunkt des Moduls stehen die Konzeption und Planung wissenschaftlicher Forschungsvorhaben im Gesundheits- und Sozialbereich. Thematisiert werden die Entwicklung einer präzisen Forschungsfrage, die Auswahl geeigneter methodischer Zugänge sowie die Planung der einzelnen Schritte des Forschungsprozesses. Darüber hinaus werden die wissenschaftliche Argumentation, die Präsentation von Forschungskonzepten und die kritische Diskussion methodischer und inhaltlicher Entscheidungen im fachlichen Austausch behandelt.

Anzahl der ECTS-Punkte

3 ECTS-Punkte

NQR-Niveau

NQR 7

Lernergebnisse nach Absolvierung des Moduls

Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden

- ein Forschungsdesign für eine wissenschaftliche Fragestellung entwickeln.
- methodische Entscheidungen im Forschungsprozess begründen.
- ein Forschungsvorhaben adressat_innengerecht präsentieren.
- ein Forschungsvorhaben im wissenschaftlichen Diskurs verteidigen.

Modulstruktur

Kurs 1 (Entwicklung des Forschungsdesigns),
3 ECTS-P., prüfungsimmanent

Master-Kolloquium	
Modulinhalte Im Mittelpunkt des Moduls stehen die wissenschaftliche Begleitung und Reflexion individueller Forschungsvorhaben sowie der fachliche Austausch im Kolloquium. Thematisiert werden die Entwicklung und Weiterentwicklung von Forschungsprojekten, die kritische Auseinandersetzung mit methodischen und inhaltlichen Fragestellungen sowie Formen des wissenschaftlichen Diskurses. Darüber hinaus werden Verfahren des kollegialen Feedbacks und der gemeinsamen Reflexion zur Qualitätssicherung und Weiterentwicklung wissenschaftlicher Arbeiten behandelt.	Anzahl der ECTS-Punkte 3 ECTS-Punkte
	NQR-Niveau NQR 7
Lernergebnisse nach Absolvierung des Moduls Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden a. den Fortschritt des eigenen Forschungsvorhabens wissenschaftlich präsentieren. b. methodische und inhaltliche Entscheidungen im Forschungsprozess begründen. c. wissenschaftliche Fragestellungen im Fachdiskurs diskutieren. d. Forschungsarbeiten von Mitstudierenden konstruktiv reflektieren. e. Anregungen aus dem wissenschaftlichen Austausch für das eigene Forschungsvorhaben nutzen.	Modulstruktur Kurs 1 (Master-Kolloquium), 3 ECTS-P., prüfungsimmanent

Lehrpraktikum	
Modulinhalte Im Mittelpunkt des Moduls stehen die Planung, Durchführung und Reflexion kompetenzorientierter Lehr- und Lernprozesse im Gesundheits- und Sozialbereich. Thematisiert werden die Gestaltung adressatengerechter Lernarrangements unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen, die transparente Leistungsbeurteilung sowie Verfahren der Qualitätssicherung und Evaluation auf Unterrichtsebene. Darüber hinaus werden Ansätze zur individuellen Lernbegleitung und Persönlichkeitsentwicklung sowie Methoden der kollegialen Reflexion und des professionellen Erfahrungsaustauschs behandelt.	Anzahl der ECTS-Punkte 15 ECTS-Punkte
	NQR-Niveau NQR 7
Lernergebnisse nach Absolvierung des Moduls Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden a. Lehr-Lernsituationen unter Berücksichtigung der Diversität Lernender, intendierter Lernergebnisse und didaktischer Methodenvielfalt gestalten. b. Leistungen mit Bezugnahme auf bildungswissenschaftliche und qualifikationsbezogene Normen beurteilen. c. Lehr-Lernarrangements auf Mikroebene mit Bezugnahme auf bildungswissenschaftliche Gütekriterien im Sinne eines systematischen Qualitätsentwicklungsanspruchs evaluieren. d. Auszubildende in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit und ihrer Lehr-/Lern- und Bewältigungsstrategien gezielt unterstützen. e. eigenes Wissen, Kompetenzen und Lehr-Lern-Erfahrungen in Peer-Groups strukturiert reflektieren.	Modulstruktur Kurs 1 (Lehrpraktikum), 13 ECTS-P., prüfungsimmanent Kurs 2 (Theorie-Praxis-Reflexion in Peer-Groups), 2 ECTS-P., prüfungsimmanent

Masterarbeit	
Modulinhalte Im Mittelpunkt des Moduls steht die selbstständige Bearbeitung einer fachlich relevanten Fragestellung unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden. Thematisiert werden die Entwicklung eines Forschungsdesigns, die Einbettung in den aktuellen wissenschaftlichen Diskurs sowie die kritische Reflexion und Einordnung eigener Erkenntnisse. Darüber hinaus werden die wissenschaftliche Kommunikation, der fachliche Austausch und die Diskussion von Forschungsergebnissen im Kontext der jeweiligen Profession behandelt.	Anzahl der ECTS-Punkte 21 ECTS-Punkte
	NQR-Niveau NQR 7
Lernergebnisse nach Absolvierung des Moduls Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden a. eine wissenschaftliche Fragestellung eigenständig nach anerkannten wissenschaftlichen Standards bearbeiten. b. einen eigenständigen Beitrag zur Wissensbasis der jeweiligen Profession leisten. c. wissenschaftliche Ergebnisse adressatengerecht präsentieren. d. methodische und theoretische Entscheidungen fachlich begründen und verteidigen. e. die Bedeutung der gewonnenen Erkenntnisse für das Forschungsfeld oder die Berufspraxis kritisch diskutieren.	Modulstruktur Masterarbeit 21 ECTS-P.

Kontakt

Studienleitungsteam:

Mag.^a Elke Grasserbauer

✉ elke.grasserbauer@donau-uni.ac.at

☎ +43 2732 893 2745

Mag.^a phil. Martina Kuttig

Mag.^a Elisabeth Pinter

Studienverwaltung:

Cora-Adela Lupu

☎ +43 2732 893 2746

✉ cora-adela.lupu@donau-uni.ac.at